

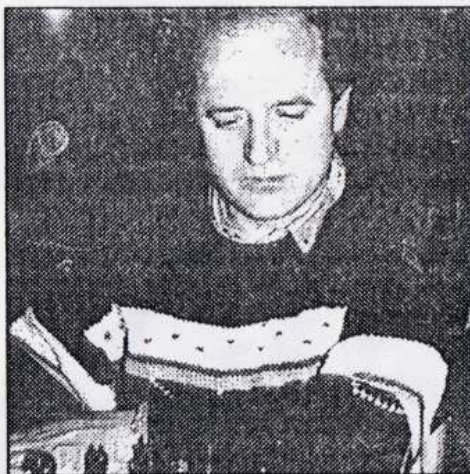
Dachauer Nachrichten

09/1999

Schnellschachturnier lockt viele Talente ins Adolf-Hoelzel-Haus

Beim Turnier des Vereins SF Dachau gibt's attraktive Preise zu gewinnen

Dachau (jbv) – Am Samstag, 2. Oktober, ist es wieder soweit. Im Adolf-Hoelzel-Haus am Ernst-Reuter-Platz wird das mittlerweile auch über Bayerns Grenzen hinaus bekannte und geschätzte Dachauer Schnellschachturnier ausgetragen. Gespielt werden, wie auch in den Vorjahren, neun Runden im Schweizer-System, das heißt, dass immer etwa gleich starke Spieler gegeneinander antreten werden. Es wird von Runde zu Runde (per Computer) neu ausgelost, wer gegen wen spielt! Es sollten möglichst immer Spieler mit gleicher Punktzahl zusammentreffen. Dies gelingt umso besser, je mehr Teilnehmer zur Verfügung stehen. Die Bedenkzeit beträgt für jeden Spieler 15 Minuten für die ganze Partie. Mitschreibepflicht besteht nicht.



Remzi Osmani liegt in der Vereinsmeisterschaft gut im Rennen. Fotos: kn

Der Turnierbeginn erfolgt um 13 Uhr, die Anmeldung ist ab etwa 13 Uhr möglich. Es besteht auch die Möglichkeit der Voranmeldung, erforderlich ist dazu die Einzahlung der Startgebühr auf das Konto der Schachfreunde, Kontonummer: 925 016, Kreissparkasse Dachau, BLZ: 700 515 40. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt bei Voranmeldung 20 Mark, für Jugendliche, die nach dem 31. Dezember 1980 geboren sind, zehn Mark. Ohne Voranmeldung 25 Mark beziehungsweise 15 Mark.

Es werden wieder zahlreiche wertvolle Preise und Preisgelder ausgeschüttet. So erhält der Sieger einen Preis sowie 500 Mark oder einen Sachpreis. Sachpreise warten auch auf die beste Dame, die/den beste(n) Jugendliche(n), der(den) bes-

te(n) Seniorin(Senioren) sowie die(den) besten Landkreisspieler(in)-spieler). Außerdem gibt es noch Ratingpreise.

Weitere Informationen können beim Spielleiter, Zoltán Budai (Telefon: 0 81 31/9 56 02), eingeholt werden.



Ein Quartett führt die Klubmeisterschaft an

Mittlerweile hat auch schon die Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde Dachau begonnen. Nach zwei Runden steht mit Michael Maier, Ralf Thäte, Remzi Osmani und Marco Richter, die alle ihre beiden ersten Partien gewonnen haben, eine Vierergruppe an der Spitze. Diese wird von Zoltan Budai und Arthur Reich, mit jeweils 1,5 Punkten

verfolgt. Die dritte Runde am 14. Oktober bringt folgende Paarungen: Michael Maier gegen Remzi Osmani sowie Ralf Thäte gegen Marco Richter. Eine Woche zuvor, am 7. Oktober, wird im Turnierlokal die Vereinsmeisterschaft im Schnellschach ausgetragen.